

**Synopse der Strukturdaten, zentralen Elemente, Ergebnisse und Publikationen der Modellversuchsreihe
«Erfahrungswissen – die verborgene Seite beruflichen Handelns »**

Titel des Modellversuchs/ Laufzeit	Durchführungsträger	Wissenschaftliche Begleitung	Zentrale Elemente	Publikationen zu Entwicklungs- und Forschungsarbeiten
Ausbildung der Kompetenzen für erfahrungsgeleitetes Arbeiten in der Chemischen Industrie 01/1996 – 05/2000	Wacker-Chemie GmbH, München Vor Ort: Berufsbildungswerk Burghausen, Burghausen Dipl.-Ing. Peter Woicke bbiw@wacker.com	Institut für sozialwissenschaftliche Forschung (ISF) e.V., München PD Dr. Fritz Böhle, Dipl. Soz. Sabine Pfeiffer www.isf-muenchen.de	Kompetenzen für erfahrungsgeleitetes Lernen und Arbeiten in hoch-technisierten Arbeitsbereichen, subjektivierendes und objektivierendes Arbeitshandeln, Bedeutung der Sinneswahrnehmung, informelles Lernen, Erfahrungsbildung, Erfahrungswissen, Bewältigung des Unplanbaren	Bauer, H.G. (u.a.): Zwischenbericht. März 1997. 61 S. Bauer, H.G.: Endbericht. 2000. 97 S. Bauer, H.-G.; Munz, C.: Ausbildung zum erfahrungsgeleiteten Arbeiten und Lernen in der chemischen Industrie und im Friseurhandwerk – berufspädagogische Konzeption und Erfahrungen (Dokumentation 4. BIBB-Fachkongress 2002) Bauer, Hans G.; Böhle, F.; Munz, C.; Pfeiffer, S.; Woicke, P.: Hightech-Gespür – Erfahrungsgeleitetes Arbeiten und Lernen in hoch technisierten Arbeitsbereichen. Bielefeld 2002 (2. erw. Auflage 2005) Bauer, H. G. (u.a.): Lernen im Arbeitsalltag. Wie sich Informelle Arbeitsprozesse organisieren lassen, Bielefeld 2004 Informationen zur Ausbildungspraxis aus Modellversuchen. Infoblatt Apr. 1997 Böhle, F.: Erfahrungsgeleitetes Arbeiten und Lernen – Ein anderer Blick auf einfache Arbeit und Geringqualifizierte. In: Loebe, H.; Severing, E. (Hrsg.): Zukunft der einfachen Arbeit – Von der Hilfstätigkeit zur Prozessdienstleistung, Bielefeld 2004, S.99-109 Böhle, F.; Pfeiffer, S.; Sevsay-Tegethoff, N. (Hrsg.): Die Bewältigung des Unplanbaren, Wiesbaden 2004 a Böhle, F. u.a.: Der gesellschaftliche Umgang mit Erfahrungswissen: Von der Ausgrenzung und neuen Grenzziehungen. In: Beck, U.; Lau, Ch. (Hrsg.): Entgrenzung und Entscheidung: Was ist neu an der Theorie reflexiver Modernisierung? Frankfurt/M. 2004 b Böhle, F.; Weishaupt, S.: Unwägbarkeiten als Normalität – Die Bewältigung nicht standardisierbarer Anforderungen in der Pflege durch subjektivierendes Handeln. In: Büssing, A.; Glaser, J. (Hrsg.): Qualität des Arbeitslebens und Dienstleistungsqualität im Krankenhaus. Schriftenreihe Organisation und Medizin, Göttingen 2003, S.149-162 Böhle, F.; Rose, H.: Technik und Erfahrung – Arbeit in hochautomatisierten Systemen, Frankfurt/New York 1992 Carus, U.; Schulze, H.: Leistungen und konstitutive Komponenten erfahrungsgeleiteter Arbeit. In: Martin, H. (Hrsg.): CeA – Computergestützte erfahrungsgeleitete Arbeit, Berlin u.a. 1995, S.48-82 Pfeiffer, S.; Sevsay-Tegethoff, N.: Die Bewältigung des Unplanbaren, Wiesbaden 2004

				<p>Pfeiffer, S.: Dem Spürsinn auf der Spur – Subjektivierendes Arbeitshandeln an Internet-Arbeitsplätzen am Beispiel Information-Broking, München/Mering 1999</p> <p>Pfeiffer, S.: Arbeit und ihr Vermögen. Arbeitsvermögen als Schlüssel zur Analyse von (reflexiver) Informatisierung, Dissertation 2003</p> <p>Schulze, H.: Erfahrungsgeleitete Arbeit in der industriellen Produktion – Menschliche Expertise als Leitbild für Technikgestaltung, Berlin 2001</p>
<p>Ausbildung der Kompetenzen für erfahrungsgeleitetes Arbeiten im Handwerk am Beispiel des Friseurberufs</p> <p>1.1.2001 - 31.1.2005</p>	<p>Friseur- und Kosmetik Innung Cottbus, Cottbus</p> <p>Obermeister Arno Asmus</p> <p>info@friseur-lausitz.de</p>	<p>Institut für sozialwissenschaftliche Forschung (ISF) e.V., München</p> <p>Prof. Dr. Fritz Böhle</p> <p>Dr. W. Dunkel</p> <p>zentrale@isf-muenchen.de</p> <p>Gesellschaft für Ausbildungsforschung und Berufsentwicklung GbRmbH (GAB), München</p> <p>Dipl. Soz. H. G. Bauer</p> <p>Dipl. Soz. C. Munz</p> <p>info@gab-muenchen.de</p>	<p>Erfahrungsgeleitetes Lernen und Arbeiten im Handwerk, personenbezogene Dienstleistungen, Interaktion mit Kundinnen, Gespür und Gefühl, erfahrungsförderliche Lernarrangements, Materialien für drei Ausbildungsjahre, Handreichungen für das Ausbildungspersonal, Ausbilderforen, Entwicklungstreffen mit Lehrkräften, Verbindung von informellem und formellem Lernen, Arbeitsanalysen im Frisörhandwerk</p>	<p>Erfahrungsgeleitetes Arbeiten und Lernen im Friseurberuf. Hans G. Bauer u.a. Cottbus, München.</p> <p>Erster Zwischenbericht. 87 S. 2002.</p> <p>Bauer, H.-G.; Munz, C.: Ausbildung zum erfahrungsgeleiteten Arbeiten und Lernen in der chemischen Industrie und im Friseurhandwerk – berufspädagogische Konzeption und Erfahrungen (Dokumentation 4. BIBB-Fachkongress 2002)</p> <p>Zweiter Zwischenbericht. 2004.</p> <p>Bauer, Hans G.; Dunkel, Wolfgang; Munz, Claudia: Endbericht. München 2005. 134 S.</p> <p>Dunkel, Wolfgang; Bauer, Hans G.; Munz, Claudia: Gegenstand der Arbeit: Der Mensch und sein Haar. In: BWP 5 (2005), S. 14-17</p> <p>Bauer, Hans G.; Böhle, F.; Munz, C.; Pfeiffer, S.; Woicke, P.: Hightech-Gespür – Erfahrungsgeleitetes Arbeiten und Lernen in hoch technisierten Arbeitsbereichen. Bielefeld 2002 (2. erw. Auflage 2005)</p> <p>Wehrich, M.; Dunkel, W.: Abstimmungsprobleme in Dienstleistungsbeziehungen. Ein handlungstheoretischer Zugang. In: Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie, 55/2003, S.738-761</p> <p>Dunkel, W.: Arbeit am Kunden: Herausforderung und Zukunftschance für das personenbezogene Handwerk. In: Kreibich, R.; Oertel, B. (Hrsg.): Erfolg mit Dienstleistungen. Innovationen, Märkte, Kunden, Arbeit. Stuttgart 2004, S. 263-269</p>
<p>Erfahrungsgeleitetes Lernen und Arbeiten in IT-Berufen (ELA.IT)</p> <p>12/2001 – 5/2005</p>	<p>TENOVIS GmbH & Co. KG, Frankfurt/Main</p> <p>Vor Ort: TENOVIS Hamburg, Hamburg</p> <p>Michael Gamer</p> <p>michael.gamer@tenovis.com</p>	<p>Carus + Partner, Hamburg</p> <p>Ursula Carus</p> <p>u.carus@t-online.de</p> <p>Forschungsgruppe Praxisnahe Berufsbildung (FPB), Universität Bremen, Bremen</p> <p>Dr. Marc Schütte, Dr. Reiner Schlausch</p> <p>marc.schuette@uni-bremen.de</p>	<p>Erfahrungsgeleitete Ausbildung in IT-Berufen, informelles Lernen im Vor-Ort- und Online-Service, offene Lern- und Organisationsformen, Lern- und Arbeitsinfrastruktur, IT-Point, Erfahrungszirkel, Kundenbefragungen</p>	<p>Aktuelle Informationen aus der Modellversuchspraxis. Infoblatt 1/2004 , Infoblatt 2/2005</p> <p>Zwischenbericht. (o.J., um 2004.)</p> <p>Abschlussbericht. Hamburg, Bremen 2006. 89 S.</p> <p>Schütte, M.; Carus, U.; Gamer, M.; Meschkat, A.: Erfahrungsgeleitetes Lernen und Arbeiten in IT-Berufen. In: BWP 5 /2005, 18-21</p> <p>Carus, U.: CeA – computergestützte erfahrungsgeleitete Arbeit – und Konsequenzen für die Berufsbildung. In: Bremer, R. (Hrsg.): Doppelqualifikation und Integration beruflicher und allgemeiner Bildung. Hrsg. BIBB, Berlin 1996</p> <p>Schütte, M.; Schlausch, R.: Innovation und Wissensmanagement durch Ausbildung und Auszubildende. In: BWP 5/2004, S. 25 ff.</p>

<p>Erfahrungsgeleitetes Arbeiten und Integration geteilter Wissensbestände in inner- und zwischenbetrieblichen Netzwerken</p> <p>10/2001 – 3/2005</p>	<p>EvoBus GmbH, Center Montage Kombi- und Reisebusse, Ulm</p> <p>Manfred Müller, Georg Steinmayer, Diana Dambacher</p> <p>manfred.mueller@evobus.com www.evobus.com</p>	<p>Projektbüro für innovative Berufsbildung, Personal- und Organisationsentwicklung</p> <p>Dipl.-Soz. Hermann Novak</p> <p>info@hermann-novak.de</p>	<p>Erfahrungsgeleitete Weiterbildung in inner- und zwischenbetrieblichen Netzwerken, verteiltes Wissen nutzbar machen, Beschäftigte als Experten in Abstimmungs- und Entscheidungsprozessen bei Qualitäts- und Logistikproblemen, verborgene Seiten beruflichen Handelns, die psychosoziale Dynamik von Organisationen, Selbstbeforschung und Alltagsevaluation</p>	<p>Novak, H.: Die Bedeutung der verborgenen Seiten beruflichen Handelns für das erfahrungsgeleitete Arbeiten in inner- und zwischenbetrieblichen Netzwerken. In: lernen & lehren, 19 (2005) 76, S. 156-163, Wolfenbüttel</p> <p>Novak, H.: Wissenschaftliche Begleitung von Modellversuchen: Prozessbegleitung und Empowerment von Akteuren bei der nachhaltig wirksamen Praxisgestaltung? Optionen für Impulse sowie Grenzen individueller und organisationaler Lernprozesse. Bielefeld, Bonn 2004</p> <p>Novak, H.; Steinmayer, G.: Integration geteilter Wissensbestände in inner- und zwischenbetrieblichen Netzwerken als Handlungs- und Gestaltungsfeld der Berufsbildung. In: Holz, H.; Schemme, D. (Hrsg.): Verteiltes Wissen nutzbar machen – Modelle des Wissensmanagement in der beruflichen Aus- und Weiterbildung. BIBB (Hrsg.). Bielefeld 2005</p> <p>Hänle, W.; Novak, H.: Kompetenzentwicklung durch erfahrungsgeleitetes Arbeiten in inner- und zwischenbetrieblichen Netzwerken, In: Bundesinstitut für Berufsbildung, Berufsbildung für eine globale Gesellschaft - Perspektiven im 21. Jahrhundert, 4. BIBB-Fachkongress 2002, Bielefeld, Bonn 2003</p> <p>Novak, H.: Voraussetzungen für nachhaltiges Lernen im Arbeitsprozess: Kompetenzerweiterung bei Führungskräften im betrieblichen Bereich, in: Dehnbostel, P.; Elsholz, U.; Meister, J.; Meyer-Menk, J. (Hrsg.): Vernetzte Kompetenzentwicklung, Alternative Positionen zur Weiterbildung. Berlin 2002</p> <p>Novak, H.; Steinmayer, G.: Erfahrungsgeleitetes Arbeiten und Integration geteilter Wissensbestände in inner- und zwischenbetrieblichen Netzwerken, Zweiter gemeinsamer Zwischenbericht zum Modellversuch "Erfahrungsgeleitetes Arbeiten und Integration geteilter Wissensbestände in inner- und zwischenbetrieblichen Netzwerken" für die Zeit vom 01.01.2003 bis 31.03.2004. Heidenheim, Ulm 2004</p> <p>Hänle, W.; Novak, H.; Steinmayer, G.: Erfahrungsgeleitetes Arbeiten und Integration geteilter Wissensbestände in inner- und zwischenbetrieblichen Netzwerken, Erster gemeinsamer Zwischenbericht zum Modellversuch "Erfahrungsgeleitetes Arbeiten und Integration geteilter Wissensbestände in inner- und zwischenbetrieblichen Netzwerken" für die Zeit vom 01.10.2001 bis 31.12.2002. Heidenheim, Ulm 2003</p> <p>Hänle, W.; Novak, H.; Steinmayer, G.: Erfahrungsgeleitetes Arbeiten und Integration geteilter Wissensbestände in inner- und zwischenbetrieblichen Netzwerken - Exposee zum aktuellen Modellversuch der EvoBus GmbH. Heidenheim, Ulm 2001</p> <p>Aktuelle Informationen aus der Modellversuchspraxis. Infoblatt 1/2002, Infoblatt 3/2005, Infoblatt 4/2005</p> <p>Zweiter gemeinsamer Zwischenbericht. 1.1.2003 - 31.3.2004. 2004. 122 S.</p> <p>Abschlussbericht des Durchführungsträgers. Ulm 2005. 33 S.</p> <p>Abschlussbericht der wissenschaftlichen Begleitung. Von Hermann Novak. Heidenheim 2005 72 S.</p> <p>Novak, H.: Bis ins Detail geplant – Überraschungen nicht ausgeschlossen. In: BWP 5/2005, S. 22-25</p>
---	---	---	---	--